

**Satzung
der Stadt Rheine über die Festlegung der
Gebietszonen und der Höhe des Geldbetrages
nach § 89 Abs. 1 Nr. 4 der Bauordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen (Stellplatzablösesatzung)
vom 21. Mai 2019**

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 21.05.2019 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), und der §§ 48 Abs. 3 Satz 2 Nr. 8, 89 Abs. 1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 421) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) In der Stadt Rheine werden als Gebietszonen nach § 48 Abs. 3 BauO NW folgende Bereiche festgelegt:

- Zone 1: Innenstadtbereich,
 abgegrenzt durch folgende Straßenzüge:
 Kardinal-Galen-Ring – Hansaallee – Konrad-Adenauer-Ring – Salzbergener Straße (sog. Innerer Ring)
- Zone 2: a) dichte Baugebiete links der Ems
 zwischen der Begrenzung der Zone 1 (sog. Innerer Ring) und folgenden Straßenzügen:
 Droste-Hülshoff-Straße von Konrad-Adenauer-Ring bis Elsa-Brändström-Weg – Elsa-Brändström-Weg von Droste-Hülshoff-Straße bis Salzbergener Straße – Salzbergener Straße von Elsa-Brändström-Weg bis Berbomstiege – Berbomstiege – Zeppelinstraße – Eckenerstraße – Bühnertstraße von Eckenerstraße bis Hauenhorster Straße – Hauenhorster Straße von Bühnertstraße bis Melkeplatz – Hafenbahn von Melkeplatz bis Hovestraße – Hovestraße von Hafenbahn bis Münsterstraße – Münsterstraße
- b) dichte Baugebiete rechts der Ems
 zwischen der Begrenzung der Zone 1 (sog. Innerer Ring) und folgenden Straßenzügen:
 Timmermanufer von Konrad-Adenauer-Ring (Bodelschwinghbrücke) bis Bayernstraße – Bayernstraße von Timmermanufer bis Helschenweg – Helschenweg – Walshagenstraße von Helschenweg bis Konrad-Adenauer-Ring – Lingener Damm von Konrad-Adenauer-Ring bis Am Stadtwalde – Am Stadtwalde von Lingener Damm bis Dietrich-Bonhoeffer-Straße – Dietrich-Bonhoeffer-Straße von Am Stadtwalde bis Birkenallee – Birkenallee von Dietrich-Bonhoeffer-Straße bis Am Stadtwalde – Am Stadtwalde von Birkenallee bis Sandkampstraße – Sandkampstraße – Windmühlenstraße – Aloysiusstraße – Scharnhorststraße von Aloysiusstraße bis Elter Straße – Elter Straße von Scharnhorststraße bis Timmermanufer – Timmermanufer von Elter Straße bis Zone 1 (sog. Innerer Ring)
- Zone 3: a) dichte Baugebiete in Mesum
 abgegrenzt durch folgende Straßenzüge:

Alte Kirchstraße – Nielandstraße – Johannesweg einschließlich Fußweg – Rheiner Straße von Fußweg Johannesweg bis Ringstraße/Gröningstraße – Ringstraße von Rheiner Straße bis Stienkamp – Stienkamp von Ringstraße bis Hassenbrockweg – Hassenbrockweg von Stienkamp bis Eisenbahnstrecke Rheine – Münster - Eisenbahnstrecke Rheine – Münster von Hassenbrockweg bis Neue Stiege – Neue Stiege – Dechant-Römer-Straße von Neue Stiege bis Alte Kirchstraße

- b) dichte Baugebiete in Hauenhorst
abgegrenzt durch folgende Straßenzüge:
Hessenweg von Brochtruper Straße bis Pater-Schunath-Straße – Pater-Schunath-Straße – Im Wiesengrund – Auf der Hüchte – Bauerschaftsstraße von Auf der Hüchte bis Brochtruper Straße – Brochtruper Straße von Bauerschaftsstraße bis Hessenweg

(2) Die Abgrenzungen der Gebietszonen der Stadt Rheine sind in den beigefügten Plänen (Anlagen 1 - 5) dargestellt.

Die Pläne sind Bestandteile der Satzung.

§ 2

(1) Der Geldbetrag zur Ablösung von Stellplatzpflichten beträgt

in der Zone 1	5.700,00 € netto
in der Zone 2	4.800,00 € netto
in der Zone 3	4.300,00 € netto

(2) Die Ablösebeträge werden für die Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen im Stadtgebiet verwandt.

Die Ablösebeträge liegen – in der Zone 1 sogar erheblich – unter dem Höchstbetrag von 80 % der durchschnittlichen Herstellungskosten einschließlich der Kosten des Grunderwerbs solcher zusätzlicher Parkeinrichtungen.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.